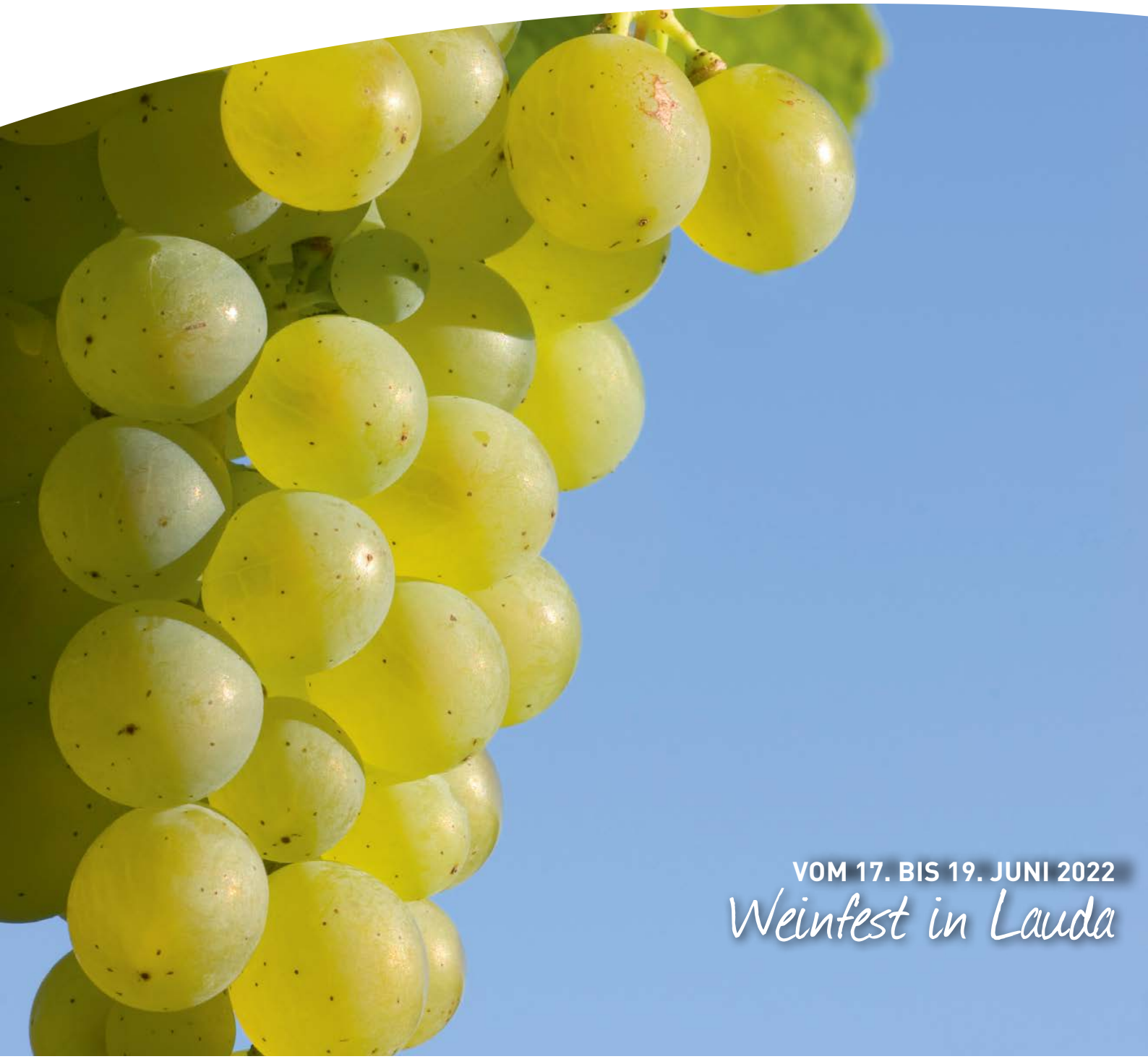
Stadt Lauda-Königshofen

Nr. 70 | Juni 2022

Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit



Spatenstich für Park & Ride

Neue Liegen für ein Bad in der Sonne

Boissy: 20 Jahre Städtepartnerschaft

Der Mai im Rückblick

Für sein vielseitiges Engagement wurde dem langjährigen Unterbalbacher Ortsvorsteher Andreas Buchmann die Bürgerehrennadel der Stadt Lauda-Königshofen verliehen. Dem Dank von Bürgermeister Dr. Lukas Braun für die zahlreichen Verdienste schlossen sich auch der amtierende Ortsvorsteher Jürgen Segeritz und der vormalige Bürgermeister Thomas Maertens an. Was es sonst noch gibt: Der Marktplatz in Lauda wird derzeit aufgewertet, wie das Bild oben rechts zeigt. Die zweite Auflage des Königshöfer Bauernmarktes war außerdem ein voller Erfolg für die Beteiligten (Bilder unten). Schließlich überzeugte sich auch der erfolgreiche Weinblogger Daniel Beyer ("Wein verstehen") von der hohen Qualität der Weine aus Lauda-Königshofen und besuchte die Holzschnitzwerkstatt von Heinz Theobald (Bild rechts Mitte).

Lob & Anregungen unserer Bürger

In Stein gemeißelte Städtefreundschaft

Der neue Gedenkstein an der Rathausstraße in Lauda würdigt die deutsch-französische Städtepartnerschaft zwischen Lauda-Königshofen und Boissy-Saint-Léger. Rundherum wurde eine Begrünung vorgenommen, um vor Ort die Aufenthaltsqualität zu steigern. Der entstehende "Boissyplatz" soll 2026 zum 25. Jubiläum der Städtnerpartnerschaft fertig sein. In diesem Newsletter wird über den großen Festakt am vergangenen Wochenende berichtet.

Politik & Verwaltung

20-JÄHRIGES JUBILÄUM DER STÄDTEPARTNERSCHAFT

Salut, Boissy-Saint-Léger!

Eigentlich war das 20-jährige Jubiläum der deutsch-französischen Städtepartnerschaft zwischen Boissy und Lauda-Königshofen bereits 2021, jedoch konnte ein Festwochenende aufgrund der Coronakrise erst jetzt nachgeholt werden.

Dazu waren von Donnerstag bis Sonntag aus der Partnerstadt Boissy-Saint-Léger eine über 45-köpfige Delegation in Lauda-Königshofen zu Besuch, darunter unter anderem Bürgermeister Régis Charbonnier, die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins "Association Boissy Jumelage (ABJ"), Michèle Besigot und die für die Städtepartnerschaft delegierte Stadträtin Claire Gassmann. Zu den wesentlichen Höhepunkten der Feierlichkeiten zählten am Freitagnachmittag ein ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche St. Jakobus und ein anschlie-

ßender Festakt vor dem Rathaus auf dem Marktplatz sowie am frühen Abend ein Festempfang mit geladenen Gästen im Rathaussaal.

Der ökumenische zweisprachige Gottesdienst, der unter dem Motto „Dankbarkeit, Freude und Bitte um Frieden" stand, wurde von Pfarrer Ralph Walterspacher und Pastoralreferentin Mechtild Prause sowie der neuen evangelischen Pfarrerin Marie-Louise Scheuble zelebriert. Zudem wirkten Vertreter verschiedener Konfessionen und Bürger aus beiden Partnerstädten mit. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Organistin Alexandra Wagner sowie einem Flötenensemble der Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal mit Leticia Ernst, Alexandra Güßgen, Stefanie Helmer, Antonia Koke und Ann-Cathrin Schirmer unter Leitung von Stefanie Helmer.

Bei dem anschließenden Festakt auf dem Marktplatz erfolgte die Widmung des ersten fertiggestellten Bauabschnittes eines neuen Boissy-Platzes vor dem Rathaus. Die Umsetzung der gesamten Planungen des Boissy-Platzes sei in mehreren Etappen angelegt, so dass die Fertigstellung des kompletten Projektes bis zum 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft 2026 avisiert werde, kündigte Bürgermeister Dr. Lukas Braun an. Zum zweiten wurde von ihm und seinem französischen Amtskollegen Régis Charbonnier ein Gedenkstein mit den Wappen beider Partnerstädte enthüllt. Im Gegenzug übergab Bürgermeister als Gastgeschenk einen Olivenbaum („Friedensbaum"). Ebenfalls als Hoffnungszeichen für Frieden ließen die Teilnehmer insgesamt 100 Luftballons in den französischen und deutschen Nationalfarben aufsteigen. Grußworte kamen unter anderem von Claudia Heidrich, Vorsitzende des Partnerschaftskomitees der Stadt Lauda-Königshofen. Stimmungsvoll begleitet wurde der Festakt durch die Musikkapelle Oberlauda-Messelhausen - dirigiert von Luk Murphy - unter anderem mit der Europahymne sowie der französischen und der deutschen Nationalhymne.

Daneben standen das gesamte Festwochenende über Aktivitäten mit den Gästen aus Boissy auf dem Programm. Am Freitagvormittag gab es zur Auswahl eine Exkursion nach Weikersheim in das Schloss und den Barockgarten, eine Stadtführung durch Königshofen unter Leitung von Bernhard Geisler mit Besichtigung historischer „Perlen" oder eine Führung zu den historischen Sehenswürdigkeiten in Gerlachsheim wie etwa zur Barockkirche „Heilig Kreuz" (Führung Dr. Andrea Decker-Heuer), zum barocken Buchlerhaus (Josef Seubert) und zur Alten Mühle (Herman Moll). Am Abend lud die Stadt Lauda-Königshofen zu einem Festbankett nach Beckstein. Den Auftakt des Festsamstages bildete im Hof vor der Gemeinschaftsschule ein Weißwurstfrühstück, bei dem die Heckfelder Musikanten unter Regie von Helmut Both für zünftige Stimmung sorgten.

Sportlich aktiv waren am Nachmittag gemischte Teams beider Partnerstädte in der Sporthalle Lauda bei einem Handballspiel inklusive den beiden Bürgermeistern Régis Charbonnier und Lukas Braun als „Ehrenspielführer". Parallel dazu nutzten viele Gäste aus Boissy, Gastgeber und Komiteemitglieder das Angebot einer Weinbergwanderung in Beckstein mit Sekt- und Weinverkostung unter Leitung von Michael Spies von den Becksteiner Winzern. Abschluss und zugleich weiterer Höhepunkt war ein bunter Partyabend im Festzelt bei der Sporthalle in Oberlauda. Für Unterhaltung sorgten mit Tanz- und Show- oder Musikeinlagen die Kindergarde „Strumpfkäppli" der Narrengesellschaft Lauda, die Guggenmusik der „Säüboochklopfer Öwerlaude" sowie das Gesangs- und Gitarrenduo „June & Leo".

Lothar Weis aus Lauda stellte live vor Ort im Druckverfahren Erinnerungskarten zum Jubiläum der Städtepartnerschaft her, die sich Interesssenten kostenfrei als Souvenir mitnehmen konnten. Boissys „Maire" Régis Charbonnier erhielt von Bürgermeister Braun, der Komitee-Vorsitzenden Claudia Heidrich und dem stellvertretenden Fachbereichsleiter der Stadt, Martin Bethäuser, als Gastgeschenk eine Fototafel. Zudem wurde bis in die Nacht hinein getanzt. Auf der nächsten Seite präsentieren wir Ihnen einige Impressionen.

Bürgermeister Lukas Braun und sein französischer Amtskollege Régis Charbonnier enthüllen feierlich einen Gedenkstein mit den Wappen beider Partnerstädte.

Politik & Verwaltung

Stadtführung in Königshofen unter Leitung von Bernhard Geisler

Stimmungsvoll begleitet wurde der Festakt durch die Musikkapelle Oberlauda-Messelhausen

Gottesdienst mit dem katholischen Pfarrer Ralph Walterspacher, der evangelischen Pfarrerin Marie-Louise Scheuble und Pastoralreferentin Mechtild Prause

Als Hoffnungszeichen für Frieden ließen die Teilnehmer insgesamt 100 Luftballons in den französischen und deutschen Nationalfarben aufsteigen.

Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst u. a. von einem Flötenensemble der Schule für Musik und Tanz unter Leitung von Stefanie Helmer

Gruppenbild auf der ersten Seite (von links): Bürgermeister Dr. Lukas Braun, Mitglied des Europäischen Parlaments Andreas Glück, Partnerschaftskomitee-Vorsitzende Claudia Heidrich, Mitglied des Landtages Prof. Dr. Wolfgang Reinhart, Michèle Besigot, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins in Boissy, der französische Bürgermeister Régis Charbonnier und der Erste Landesbeamten des Main-Tauber-Kreises, Florian Busch.

Fotos und Text: Peter D. Wagner

Politik & Verwaltung

DER BAHNHOF LAUDA ALS SMARTE DREHSCHEIBE IM TAUBERTAL

Bereicherung für den Bahnknoten

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde das nächste Großprojekt am Bahnhof in Lauda offiziell gestartet, nämlich der Bau einer Park & Ride-Anlage.

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde der Bau einer Park & Ride-Anlage am Bahnhof in Lauda offiziell gestartet. Mit dabei waren Vertreter der beteiligten Unternehmen, der Stadtverwaltung und des Gemeinderats sowie Ehrengäste, unter anderem Landrat Christoph Schauder, Landtagsvizepräsident und Wahlkreisabgeordneter Wolfgang Reinhart, Bürgermeister Dr. Lukas Braun und VGMT-Geschäftsführer Thorsten Haas. Nach dem Bauvorhaben und Fertigstellung der erweiterten Personenunterführung am Bahnhof in Lauda im Sommer 2020 wurden als nächstes die Planungen einer Park & Ride-Anlage auf dem Areal des ehemaligen Bahnbetriebswerks Süd und Güterbahnhofs an der Tauberstraße vorangebracht. Die Baustelle wurde bereits vor einem Monat mit den Anschlussarbeiten in der Inselstraße vorbereitet und begonnen.

Beitrag für zusätzliche Mobilität

Dr. Lukas Braun nannte das Projekt einen Beitrag für zusätzliche Mobilität an dieser „smarten Verkehrsdrehscheibe" sowie an der Schnittstelle zwischen Straße, Radweg, Schiene, Buslinienverkehr und Internet. Der Park & Ride-Platz werde nicht nur als Pionierprojekt im ehemaligen Bahnareal die Stadtentwicklung von Lauda-Königshofen voranbringen, sondern ebenso die Funktionalität des Bahnknotens Lauda stärken – für ganz Tauberfranken zwischen Würzburg und Stuttgart sowie Aschhaffenburg und Crailsheim als auch darüber hinaus. Braun: „Das ist gelebte Mobilität und Flexibilität im 21. Jahrhundert".

Politik & Verwaltung

„Auf die Bahn steigt eben tatsächlich nur um, wer eine vernünftige Bahnhofinfrastruktur und ein attraktives Bahnhofsumfeld vorfindet. Und dazu zählen auch gut erreichbare, moderne Pendlerparkplätze, die zudem mit elektrischer Ladeinfrastruktur ausgestattet sind", gab der Bürgermeister zu bedenken. „Was wir als Stadt, also eigentlich als Nebenakteur, dafür tun können, nämlich die Bahnhofinfrastruktur aufzuwerten und zu verbessern, das machen wir mit ganzer Kraft, sei es in Lauda, in Königshofen oder in Gerlachsheim", betonte er. „Der heutige Spatenstich ist nicht nur für die Stadt Lauda-Königshofen ein guter Tag, sondern auch für den gesamten Main-Tauber-Kreis - ebenso für Arbeitnehmer und Pendler, Schüler, Auszubildende und Studenten sowie für Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus", meinte MdL Prof. Dr. Wolfgang Reinhart. Einhergehend erinnerte er an die traditionelle Bedeutung Laudas als „Eisenbahnerstadt". Mobilität der Zukunft müsse sowohl möglichst nachhaltig als auch flächendeckend sein und dürfe sich nicht ausschließlich auf die städtischen Ballungszentren verlagern. Es müsse im Gegenteil sogar ein noch stärkerer Fokus darauf gerichtet werden, den ländlichen Raum künftig viel besser mit Bus und Bahn an die urbanen Regionen anzuschließen.

„Diese Maßnahme wird sich kreisweit positiv auswirken, da der Bahnhof in Lauda nach wie vor noch der zentrale Eisenbahnknotenpunkt im Main-Tauber-Kreis ist", war Christoph Schauder überzeugt. Von dem Knotenpunkt, an dem die Franken- und die Tauberbahn aufeinandertreffen, könnten aus dem Landkreis die Ballungszentren Würzburg, Heilbronn, Mannheim und Stuttgart erschlossen werden. „Damit verfügt der Bahnhof in Lauda im Vergleich zu allen anderen Bahnstationen im Main-Tauber-Kreis über ein Alleinstellungsmerkmal", hob der Landrat hervor.

Stärkt Attraktivität des ÖPNV

Mit den eindrucksvollen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der vergangenen Jahre habe man einen modernen Bahnhof geschaffen, der sowohl für Bürgerinnen und Bürger des landkreises als auch für Gäste attraktiv sei. Die bereits im Sommer 2020 fertiggestellte erweiterte Personenunterführung stelle einen optimalen Zugangsweg vom Park & Ride-Platz zum Bahnhof und den Bahngleisen dar. Im Anschluss an die Grußworte erläuterte Oliver Litterer, Sachgebietsleiter Tiefbau und technischer Leiter Stadtwerke, die Planungen für die Park & Ride-Anlage.

Fakten und Zahlen zur geplanten Park-&-Ride-Anlage

Die Gesamtkosten für die Anlage werden auf rund 1,77 Millionen Euro geschätzt. Davon werden 1,25 Millionen Euro vom Main-Tauber-Kreis getragen. Das Land Baden-Württemberg fördert die Baumaßnahme durch das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) mit über 405 000 Euro. Der Eigenanteil für die Stadt Lauda-Königshofen beträgt 117 000 Euro.

Geplant sind 76 Parkplätze – davon drei behindertengerecht und sechs mit E-Lade Infrastruktur – in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Lauda sowie zu den ebenfalls wachsenden Einkaufszentren in der Tauberstraße.

Hinzu kommen eine Toilettenanlage, eine überdachte Fahrradabstellmöglichkeit inklusive E-Bike-Ladestation, ein zusätzlicher DB-Fahrkartenautomat vor der Personenunterführung, WLAN-Abdeckung auf dem gesamten Areal sowie eine neue Zufahrt von der Inselstraße.

Zur Inklusion und Barrierefreiheit sorgen insbesondere eine Rampe zur Überwindung des Höhenunterschiedes zwischen P+R-Platz und Personenunterführung sowie eine behindertengerechte Toilette.

Die Tiefbauarbeiten wurden im September 2021 an Firma Konrad Bau GmbH & Co. KG aus Gerlachsheim zu einem Angebotspreis von circa 1,464 Euro vergeben.

Die Kosten für den Bau der Personenunterführung beliefen sich nach Angaben der Stadtverwaltung auf 9,1766.500 Euro. Hiervon wurden 60 Prozent über die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Bahngelände" vom Land und Bund übernommen.

Text: Peter D. Wagner

Politik & Verwaltung

BÜRGERMEISTER TISCH IN DER SCHULCAFETERIA AUF

Vom Rathauschef zum Aushilfskoch

Kürzlich konnte man Bürgermeister Dr. Lukas Braun einmal in einer ganz ungewöhnlichen Rolle erleben: Als Vorsitzender des Vereins „Cafeteria im Schulzentrum Lauda – Eltern kochen für Schüler e.V.“ absolvierte das Stadtoberhaupt ein Kurzpraktikum an der Cafeteria im Schulzentrum.

Unter sachkundiger Anleitung von Küchenchefin Silke Poslovsky wurden Kartoffeln gepellt, Butterbrezeln geschmiert, Kässpätzle angerichtet, Schnitzel paniert, gebraten und angerichtet sowie noch vieles mehr.

Schließlich galt es, den Schülern pünktlich zur Mittagszeit ein schmackhaftes Menü auf die Teller zu zaubern – und dabei den hohen Ansprüchen in puncto Qualität und Abwechslung gerecht zu werden. Denn statt aufgewärmter Kost kommen frisch zubereitete Gerichte auf den Tisch – mit Liebe ausgewählt und zubereitet, lobt Lukas Braun das außerordentlich hohe Engagement des Küchenteams. Die Erfahrung, einmal selbst Teil des Cafeteriateams zu sein, habe ihm aufgezeigt, wie wichtig das Angebot im Stadtgebiet sei. "Die besondere Qualität der Cafeteria und des Essens hängt am ehrenamtlichen Einsatz", ist der Bürgermeister überzeugt. Deswegen wäre es klasse, wenn sich wieder mehr helfende Hände meldeten. Denn von der Bestellung der Zutaten bis zur Erstellung des Speiseplans und der Ausgabe vor Ort gibt es allerhand zu tun.
Und wie hat es den Schülerinnen und Schülern geschmeckt? Einstimmiges Lob in Richtung Küchenpersonal: sehr gut! Dank der ausgewogenen Stärkung aus der Cafeteria im Schulzentrum ist für neue Energie am Nachmittag gesorgt.

Das Team freut sich jederzeit über den Zuwachs ehrenamtlicher Helfer, zum Beispiel bei der morgendlichen Speisenzubereitung oder bei der Ausgabe zur Mittagszeit. Melden kann man sich entweder vor Ort oder telefonsich unter 09343/643858. Mehr Infos findet man auch auf der Homepage cafeteria-lauda.de.

Politik & Verwaltung

Weinfest in Lauda

Freitag, 17. Juni

17.00 Uhr bis 23.30 Uhr:
Offizielle Eröffnung mit Weinfassanstisch · Kulturprogramm · kulinarisches Angebot · Live-Musik u. v. m.

Samstag, 18. Juni

11.00 Uhr bis 23.30 Uhr:
Oldtimerausfahrt (9 bis 17 Uhr) · Kinderflohmarkt Erwachsenenflohmarkt · Kulturprogramm · Live-Musik u. v. m.

Sonntag, 19. Juni

11.00 bis 21.00 Uhr:
Frühschoppen · Kinderflohmarkt · Erwachsenenflohmarkt · Live-Musik · Kulturprogramm u. v. m.

Politik & Verwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Plangenehmigung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung
- Einladung zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes "Industriepark ob der Tauber"
- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben der Stadt Lauda-Königshofen

▶ Zu den öffentlichen Bekanntmachungen

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Roland Josef Hepp, 27. April
Elfriede Philomina Heuberger, 27. April
Manfred Richard Stahl, 29. April
Maria Emilie Knapp, 04. Mai
Volker Ballier, 08. Mai
Hans Dieter Roll, 09. Mai

Eheschließungen:

Oliver Krämer und Julia Ruth Haug, 21. Mai

Aus dem Fundbüro

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen? Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

NEU: Im neuen ▶ Fund-Info-Portal kann man Verluste rund um die Uhr online selbst erfassen.
Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich.
Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5328 und 501-5327

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

Initiative für den Umweltschutz

Der kommunale Umweltschutz beschäftigt auch die CDU-Fraktion im Gemeinderat – ein Grund mehr, bei der Verwaltung zu eruieren, welche Bemühungen die Stadt Lauda-Königshofen zur Erzeugung erneuerbarer Energien und zum städtischen CO2-Fußabdruck in der Vergangenheit unternommen hat und welche Bemühungen für die Zukunft angedacht sind. In Folge unseres Antrags aus dem Februar wollte die CDU-Fraktion u. a. wissen, welche Handlungsmöglichkeiten die Verwaltung zur Ökologie sehe und wie sie die CO2-Bilanz nachhaltig verbessern könne.

Stadtbaumeister Tobias Blessing gab in der vergangenen Gemeinderatssitzung einen aus unserer Sicht fundierten und auch positiven Überblick: Die Stadt sei auf einem sehr guten, ökologischen Wege, reflektierte Stadtrat Hans-Dieter Heinrich. Verschiedene PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden, aber auch Fernwärmeeinrichtungen lassen die Kommune in einem guten Licht erscheinen. Auch die zukünftigen Handlungsmöglichkeiten, wie die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik oder der Einbau von Wärmepumpen seien in der aktuellen Situation – auch weltpolitisch betrachtet – wichtig und richtig, fügte Stadtrat Uli Stier hinzu.
Außerdem konnte man im vergangenen Monat wieder Besuch aus Stuttgart begrüßen. Gleich zwei Landtagsabgeordnete, Tim Bückner und Thomas Blenke, machten Station im Stadtgebiet und besuchten unter anderem den Polizeiposten in Lauda sowie den Wein- und Erholungsort Beckstein. „Ein rundum gelungener Besuch“, so Fraktionsvorsitzender Marco Hess.

Weiterhin begrüßt die Fraktion auch die Auftaktveranstaltung zum Jugendforum am 3. Juni 2022. Bereits im vergangenen Jahr beantragte die CDU-Fraktion auf Anregung mehrerer Jugendlicher den Ausbau der Jugendarbeit und die Einführung eines Jugendgremiums, um die Interessen der Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren zu vertreten. „Wir hoffen deshalb, dass viele Jugendliche die Chance nutzen und sich aktiv für ihre Interessen einsetzen“, fügte Stadtrat Philipp Hahn hinzu.

Ein ebenso wichtiger Punkt wie die Jugendarbeit sei für die Fraktion aber auch die digitale und zeitgemäß-moderne Ausstattung der Schulen und Schulgebäude als „Lebensraum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“. Dabei sollte man aus Sicht der Fraktion die Kindergartensituation genauso wie alle Grund- und weiterführende Schulen im Stadtgebiet ganzheitlich betrachten.

Zum Bild: Doppelter Besuch aus Stuttgart: auf Einladung von Marco Hess konnten die beiden Landtagsabgeordneten Tim Bückner und Thomas Blenke u.a. beim Polizeiposten in Lauda sowie im Weinort Beckstein Station machen. Auch Landrat Schauder schaute für die Themen mit Kreisbezug vorbei.

Ein Beitrag der CDU-Fraktion
Text | Philipp Hahn

Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht die Meinung des Bürgermeisteramtes wieder.

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

FBL Beitrag Newsletter Juni 2022
Straßennamen für das Baugebiet „Grötsch-Wallschloe“ festgelegt

In der letzten Gemeinderatssitzung am 23.05.2022 wurde im Gremium auch über die Festlegung der beiden Straßennamen des 2. Bauabschnittes „Grötsch-Wallschloe“ in Königshofen abgestimmt.

Die Freie Bürgerliste stellte in Würdigung der Verdienste des ehemaligen praktizierenden Königshöfer Arztes Karl Friedrich Vogt und aufgrund der historischen Gründung und jahrelangen Aufrechterhaltung einer kampfstarken freiwilligen Feuerwehr in Königshofen den Antrag, eine Straße nach ihm zu benennen.

Der im Jahre 1827 in Ahorn geborene Dr. Karl Friedrich Vogt, übrigens der Ururopa des heutigen Königshöfer Hausarztes Otto Speth, gründete nach verheerenden Bränden in und um Königshofen letztlich im Jahre 1861 die Freiwillige Feuerwehr in Königshofen und war bis 1873 deren 1. Feuerwehr-Kommandant.

Eine weitere Anfrage zur Straßennamensgebung kam vom örtlichen GHK Königshofen e.V. Der Anfang des Jahres 2022 im Alter von 90 Jahren verstorbene gebürtige Königshöfer Prof. Dr. Hugo Ott sollte ebenfalls aufgrund seines großen Engagements für seine Heimatstadt gewürdigt werden. Anlässlich der 1250-Jahrfeier 1991/1992, kam u.a. auf seine Initiative hin und durch seine Beiträge und Schriftleitung die umfassende Chronik über Königshofen zustande.

Nachdem das Gremium beide Anträge einstimmig befürworteten, werden die beiden Erschließungsstraßen öffentlich gewidmet und erhalten die Straßenbezeichnung „Karl-Friedrich-Vogt-Straße“ und „Hugo-Ott-Straße“.

In diesem Zusammenhang wurde auch erörtert, dass Mitte Mai 2022 alle kaufinteressierten Bürger von der Stadtverwaltung angeschrieben wurden, um ihre Wunschbauplätze im Baugebiet „Grötsch-Wallschloe“ zu bestimmen.

Es ist ein großes Anliegen der Freien Bürgerliste, auch die restlichen zwölf Baugrundstücke zeitnah erschließen zu können.

Ein Beitrag der FBL-Fraktion
Text | Reinhard Vollmer

Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht die Meinung des Bürgermeisteramtes wieder.

Politik & Verwaltung

Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sachbearbeiter für das Bürgerbüro (m/w/d) befristet in Vollzeit oder in Teilzeit.

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 12. Juni 2022

Das Aufgabengebiet:

- Vorbereitung, Erstellung und Aushändigung von Ausweisdokumenten
- Erfassung von An- und Abmeldungen sowie sonstigen Veränderungen im Melderegister
- Bearbeitung von Führerscheinanträgen
- Beantragung von Führungszeugnissen
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Wahlen
- Beratung, Prüfung, Aufnahme und Bearbeitung von Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten in der Sozialstelle
- Bearbeitung von Wohngeld- und Elterngeldanträgen
- Eine Anpassung des Aufgabenbereichs innerhalb des Sachgebietes „Standesamt und Bürgerservice" bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten bzw. abgeschlossene Ausbildung in einem vergleichbaren Ausbildungsberuf
- grundlegende Kenntnisse der Standardanwendungen von Microsoft Office, Erfahrungen im Fachverfahren KM-EWO sind wünschenswert
- kompetentes, sicheres und freundliches Auftreten im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Unser Angebot:

- abwechslungsreicher, interessanter Arbeitsbereich mit vielfältigen Gestaltungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvöD) in Entgeltgruppe 6 mit einer Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- betriebliche Gesundheitsförderung

Bürgerservice

KRÄUTERWANDERUNG DER STADTBÜCHEREI LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Viel Neues über Heilkräuter gelernt

Bei perfektem Frühlingswetter lud die Stadtbücherei Lauda-Königshofen zu einer entdeckungsreichen Kräuterwanderung durch das Stadtgebiet ein.

Wie kann man mit acht Efeublättern ein einfaches Flüssigwaschmittel herstellen? Warum gibt Knoblauchsrauke dem Kräutersalz seine pfeffrige Note? Weshalb gilt Brennnessel als unterschätzte Königin unter den Wildkräutern – und als kulinarischer Geheimtipp? Bei der naturkundlichen Tour, zu der die Stadtbücherei eingeladen hatte, erfuhren die Teilnehmer allerhand Neues über heimische Kräuter und ihre optimale Zubereitung.

Ausgangspunkt war das Hallenbad und die wichtigste Erkenntnis lautete: Besondere Kräuter gibt es in der Natur in Hülle und Fülle, auch ohne weite Strecken zurücklegen zu müssen. Deshalb glich die Kräuterwanderung vielmehr einem Spaziergang, angeführt von einer Kennerin der Materie: Die qualifizierten Kräuterpädagogin Brigitte Mohr aus Niederrimbach (Creglingen) entdeckte schon früh ihre Liebe zur Natur. Ihr erstes Taschengeld investierte sie in ein Wildkräuterbuch. Die Expertin erzählte während der informativen Wanderung viel Wissenswertes über bekannte und unbekannte Wildkräuter wie Gundermann, Labkraut (gibt dem Chesterkäse seine Farbe), Knoblauchsrauke (verleiht dem Kräutersalz eine pfeffrige Note), Giersch und Brennessel. Selbst erfahrene "Kräuterhexen" konnten etwas dazulernen. Dabei wurden auch Erfahrungen und Rezepte ausgetauscht, denn wo Gleichgesinnte unter sich sind, findet bekanntlich ein reger Informationsaustausch statt.

Die Wanderung fand schließlich im schattigen Rathaussaal seinen Abschluss. Dort gab es Secco mit verschiedenen Sirupsorten – natürlich frisch von Brigitte Mohr angereichert. In Gruppen wurde dann Kräutersalz, Wildkräutersuppe mit Brot und Kräuterquark sowie leckere Brennnesselchips hergestellt. Besonders beliebt waren auch die Kostproben der leckeren Gelees, die ebenfalls frisch von Brigitte Mor zubereitet wurden. Alle Teilnehmer gingen glücklich, satt und mit neuem und aufgefrischtem Wissen nach Hause.

Neugierig geworden? Derzeit gibt es in der Stadtbücherei einen "grünen Tisch" mit allerlei Büchern rund um die Themen Umwelt, Natur und Gesundheit.

Bürgerservice

SCHWIMMBADFÖRDERVEREIN SCHAFFT NEUE SONNENLIEGEN AN

Für ein bequemes Bad in der Sonne

Freuen dürfen sich die Badegäste des Terrassenfreibads in diesem Jahr u. a. auf neue Sonnenliegen. Der Schwimmbadförderverein setzte sich für die Neuanschaffung ein.

Alljährlich bringt sich der Schwimmbadförderverein tatkräftig ein, um das Terrassenfreibad Lauda-Königshofen mit sinnvollen Investitionen aufzuwerten. Auch in diesem Jahr haben sich die Mitglieder engagiert und beispielsweise einen Arbeitseinsatz am Bocciafeld und Volleyballplatz durchgeführt. Neu kommen in dieser Saison bequeme Sonnenliegen hinzu, die rund um die Schwimmbecken aufgestellt werden und dazu einladen, sich nach der sportlichen Ertüchtigung oder Planschen im Nichtschwimmerbecken ein Bad in der Sonne zu gönnen. Auch der Kiosk ermöglicht in der diesjährigen Sommersaison wieder, den einen oder anderen süßen und herzhaften Snack zu erwerben.

Bürgermeister Lukas Braun: „Sechs Bahnen mit jeweils 50 Metern Länge, ein großer Bereich für tolles Sprungvergnügen, ein Nichtschwimmerbecken mit Wasserrutsche – dazu eine großflächige Liegewiese zum Entspannen, ein Volleyballfeld, eine Boccia-Sandfläche und eine gastronomisch bewirtschaftete Dachterrasse mit beeindruckendem Blick auf die Weinberge und das Tieflungstal: Das Freibad Lauda hat zweifellos eine Menge zu bieten und ist nicht umsonst ein beliebter Freizeitmagnet für Groß und Klein. Der kostenlose Internetzugang ist ein weiterer Vorteil für alle Badegäste. Man darf sich also auf die kommende Freibadsaison freuen. Der Dank gilt dem engagierten Bäderteam, dem Schwimmbadförderverein, der DLRG und dem Gebäudemanagement im Rathaus für die gemeinsame Kraftanstrengung, allen Schwimmbadfans einen angenehmen Aufenthalt zu bieten." Das Bad hat täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Bürgerservice

NACH ZWEIJÄHRIGER PAUSE

Mitreißender Jazz-Neustart

Zur Freude aller Jazz-Fans gastierte kürzlich endlich wieder eine namhafte Jazzband in der Weinstadt Lauda-Königshofen. Es war das erste „Jazz in der Aula"-Konzert nach zweijähriger Pause – einer Reihe von Stadt und Kunstkreis Lauda-Königshofen. Würde sich das Publikum erneut auf eine temperamentvolle musikalische Reise nach New Orleans einlassen? Die Antwort lautet klar: ja!

So brachten die „Armstrong's Ambassadors remembering Louis and his Allstars" unter der Leitung von Simon Holliday mächtig viel Verve und Spielfreude in die Aula des Martin-Schleyer-Gymnasiums – und das Publikum zum Mitswingen. Kein Wunder, gehören doch einige der besten Musiker Europas zum musikalischen Ensemble. Die Jazzfans in der gut besuchten Aula erlebten Vollblutmusiker und Artisten, die es perfekt verstanden, ihr Publikum für ein stimmungsvolles Potpourri der größten Hits von Louis Armstrong zu gewinnen.

Nächstes Konzert im Oktober

Die von Simon Holliday zusammengestellte Band gönnte sich kaum eine Verschnaufpause und so wechselten sich gefühlvolle und temperamentvolle Stücke ab. So manches Stück brachte die Zuschauer dazu, im Takt der Musik mitzuswingen. Keine Seltenheit waren Hände, die im Takt der Musik schnippten und Füße, die sichtbar wippten. Als schließlich gegen Ende des Konzerts der Klassiker „What a wonderful world" gespielt wurde, spürte man regelrecht, wie die Ambassadors das Publikum schon längst in den Bann gezogen hatten. Zur Überraschung aller Gäste gab es als spontane Zugabe sogar noch eine Gesangseinlage der Künstlerin Katz aus Schrozberg, die den Abend stimmungsvoll abrundete. Das nächste Konzert im Rahmen der „Jazz in der Aula" findet am 14. Oktober in Lauda statt. Dann gastiert die Barrelhouse Jazzband in der Aula des Martin-Schleyer-Gymnasiums.

Bürgerservice

Ehrenamtsabend im Mehrgenerationenhaus Familienzentrum

Zum Auftakt der Aktionstage im Mehrgenerationenhaus hat das Team des Mehrgenerationenhauses Lauda-Königshofen die ehrenamtlich Engangierten, Helferinnen und Helfer, Kooperationspartner und Interessierte zum Ehrenamtsabend in die Josef-Schmitt-Straße 26 a eingeladen. Die Leiterin der Einrichtung Karolina Podlech gab einen kurzen Rückblick auf das letzte Jahr, informierte über die Veränderungen im Haus und stellte auch neue Angebote vor. Zudem wurde die Pflanzentauschbörse vor dem Haus eröffnet. In lockerer Atmosphäre mit viel Spaß und Informationen genossen alle einen entspannten Abend.

Das Team sagt DANKESCHÖN an alle Freunde des Mehrgenerationenhauses und Familienzentrums und freut sich, dass die Stadt Lauda-Königshofen ihren Bürgerinnen und Bürgern eine solche Anlaufstelle mit einem bunten umfangreichen Programm anbieten kann. Wer mitmachen möchte, ist zu jeder Zeit herzlich willkommen!

Ärzte im Juni

Dr. Gunter Hemmrich:
Urlaub vom 27. Mai bis 10. Juni

Martin und Gabriele Breiter:
Urlaub vom 13. bis 17. Juni

Gemeinschaftspraxis Dr. Rudolf Möllmann, Dr. Christian Schacherer, Dr. Bettina Kuhr; Praxen Dr. Winfried Söhner, Dr. Otto Speth:
Urlaub am 17. Juni

Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter www.lak-bw.de/notdienstportal

Bürgerservice

Verlässliche Ferienbetreuung

Wohin mit den Kindern in den Ferien? Viele berufstätige Eltern und Alleinerziehende stehen oft vor einem Problem, wenn die Schulen während der Ferienzeiten schließen. Mit einer verlässlichen Ferienbetreuung können Eltern unterstützt werden, Beruf und Familie gut miteinander zu vereinbaren. Berufstätige Eltern werden flexibler in ihrer Urlaubsplanung, da durch die gesicherte Betreuung der Kinder in der Ferienzeit gearbeitet werden kann. Darüber hinaus kann der Urlaub auch gemeinsam verbracht werden.

Das Familienzentrum im Mehrgenerationenhaus als städtische Einrichtung bietet auch in diesem Jahr berufstätigen Eltern die Möglichkeit, ihr Kind (6 - 11 Jahre) bei der verlässlichen Ferienbetreuung anzumelden. Diese Ferienbetreuung ist auch tageweise buchbar. Die Betreuungszeit beginnt ab 7.30 Uhr - 14.30 Uhr, bzw. nach Absprache mit den Eltern. Der Wochenbeitrag beinhaltet Betreuung, Aktionsprogramm, Mittagessen und Getränke zu einem Beitrag von 75,00 € pro Kind (15,00 € täglich).

Die Betreuung kann nur angeboten werden, wenn für die jeweilige Woche mindestens zehn Kinder angemeldet werden. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Abmeldung werden 20 € Bearbeitungsgebühren fällig. Die Betreuung findet in diesem Sommer wie folgt statt:

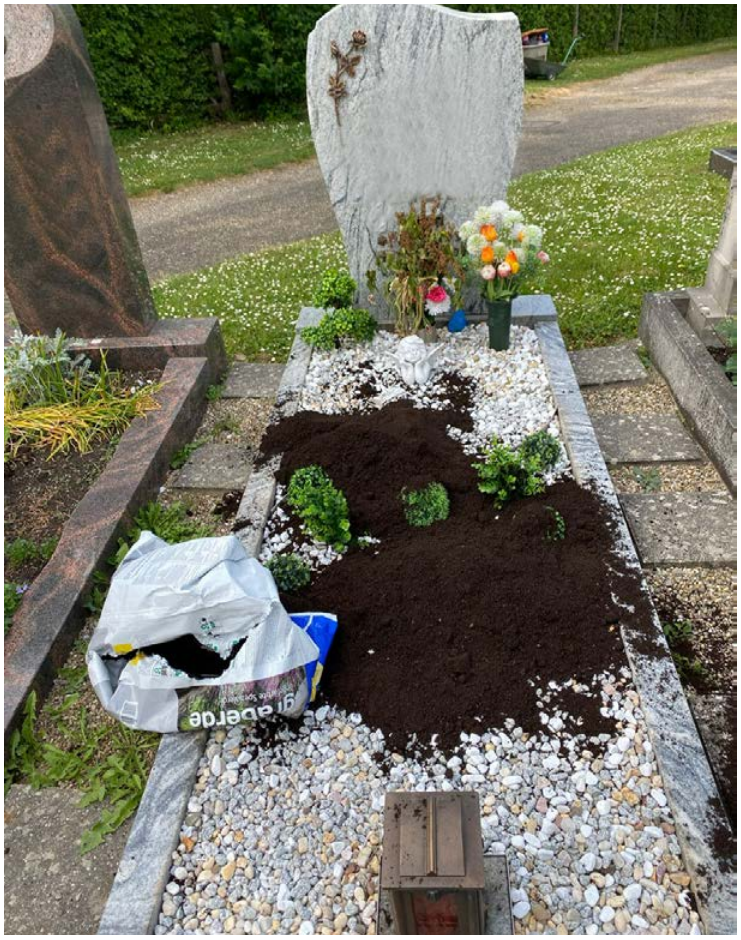
- 1. Woche: 01.08.2022- 05.08.2022 jeweils von 7:30 Uhr- 14:30 Uhr
- 2. Woche: 29.08.2022- 02.09.2022 jeweils von 7:30 Uhr- 14:30 Uhr
- 3. Woche: 05.09.2022- 09.09.2022 jeweils von 7:30 Uhr- 14:30 Uhr

Um möglichst schnell in die konkrete Planung gehen zu können bitten wir Sie, die Anmeldung schnellstmöglich im Mehrgenerationenhaus abzugeben. Das Anmeldeformular kann vor Ort abgeholt oder hier abgerufen werden. Zu einem späteren Zeitpunkt laden wir Sie dann für konkrete Absprachen zu einem Elterngespräch ein.

Vandalismus auf dem Bergfriedhof

Zur Wahrung der Totenruhe und aus Respekt gegenüber den Verstorbenen sollte ein Friedhof eigentlich ein Ort der Ruhe und des Innehaltens sein. Doch auf dem Bergfriedhof in Lauda häufen sich in letzter Zeit Vorfälle von Vandalismus.

So wurden schon Pflanzen aus den Gräbern gerissen oder Blumenerde auf Zierkies gestreut sowie Müll auf Gräbern entsorgt. Auch umgeworfene und zerstörte Dekorationselemente sind leider keine Seltenheit.
Zur Aufklärung bittet die Stadt Lauda-Königshofen die Bürgerschaft daher um Mithilfe: Wer Hinweise auf etwaige Verursacher geben kann, möge sich an den Polizeiposten Lauda-Königshofen (Tel. 09343 62130) oder an das städtische Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung (09343 501-5311) wenden.



Waldpädagogikpreis ging nach Lauda-Königshofen

Herzlichen Glückwunsch! Die Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) mit Förderschwerpunkt Lernen tauschen regelmäßig ihr Klassenzimmer gegen den spannenden Erlebnisort Wald ein. Julia Fleckeinstein, die Klassenlehrerin der vierten Klasse, führt die kleinen Naturfreunde dann mit voller Begeisterung in die Geheimnisse der Natur ein und ermöglicht ihnen viele schöne Entdeckungen. Für ihr ganzheitliches Konzept wurde Julia Fleckenstein jetzt mit dem Waldpädagogikpreis ausgezeichnet. Dazu gratulierte Bürgermeister Lukas Braun im Beisein von Schulleiterin Tanja Rygiel und Hans-Peter Scheifele als Waldpädagogikbeauftragter beim Forstamt ganz herzlich.

Organisatorisches aus den Vereinen:

DLRG Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der DLRG Königshofen findet am Freitag den 24.06. um 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Königshofen statt. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Berichte
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge
7. Ausblick

Wünsche und Anträge sind zu richten an Jürgen Englert Antoniusstraße 8 97922 Lauda-Königshofen (Tel 09343/580666),
E-Mail: 1.Vorsitzender@koenigshofen.dlrg.de.

Jahreshauptversammlung des VfB Messelhausen e.V. am Freitag, 29. Juli 2022

Am Freitag, den 29. Juli 2022 findet um 20.00 Uhr die ordentliche Jahreshauptversammlung des VfB Messelhausen im Sportheim mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Agility-Abteilung
7. Aussprache zu den Punkten 3- 6
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Wünsche und Anträge (bitte bis 09.07.2022 bei einem der Vorstände schriftlich einreichen)
12. Verschiedenes

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich willkommen.

Veranstaltungskalender

Königshöfer Bauernmarkt am Samstag, 4. Juni 2022: nachhaltig, regional, frisch!

Nach der erfolgreichen Premiere des Königshöfer Bauernmarktes verwandelt sich der Verkehrsübungsplatz in Königshofen in Kürze erneut in eine Genießermeile und macht Qualität, Frische und Nachhaltigkeit kulinarisch erlebbar. So kann man sich am Samstag, 4. Juni 2022 von 10 bis 16 Uhr mit knackigem Obst und Gemüse, edlen Weinen, fangfrischem Fisch, herzhaften Grill- und Wurstspezialitäten und vielem mehr eindecken. Das Sortiment umfasst auch milden und würzigen Käse, Brände und Spirituosen, Brote aus bewährter Familienrezeptur, selbstgemachte Marmeladen, Honig und etliche weitere Spezialitäten aus dem Taubertal. Regionale Direkterzeuger bereichern den Bauernmarkt auf ihre ganz persönliche Weise und sorgen für ein authentisches Markterlebnis.

Der Bauernmarkt findet einmal im Monat auf dem Verkehrsübungsplatz statt und folgt dem Motto „Mach den 1. Samstag im Monat zu Deinem Markttag!" Der darauffolgende Termin ist demnach Samstag, 2. Juli 2022.

Mobile Jugendarbeit: Das neue Monatsprogramm

Jeden Mittwoch zwischen 15.30 und 18 Uhr lädt Anna Ehrmann alle Jugendlichen ein, zum offenen Treff zu kommen, um Tischkicker zu spielen, zusammenzusitzen, das WLAN zu nutzen und vieles mehr... Freitags gibt es unterschiedliche Programmpunkte. Sucht euch aus, was euch gefällt und kommt vorbei. Gerne könnt ihr auch Vorschläge für den nächsten Monat machen.
Mehr Infos auf www.facebook.com/MobileJugendarbeitLK

Stadt Lauda-Königshofen, Fachbereich 1
Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen
Beiträge an newsletter@lauda-koenigshofen.de

Redaktion und Design: Boris Wischnewski (V.i.S.d.P.)
Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter, Dieter Göbel, Peter D. Wagner.
Der nächste Newsletter erscheint Ende Juni.